

# Tischmesse – perfekt zum Netzwerken

Im MythenForum in Schwyz fand gestern der grosse Austausch für Schwyzer Unternehmen statt.

Silvia Camenzind

63 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten sich am Donnerstag im MythenForum in Schwyz an der Tischmesse. Es handelt sich dabei nicht um eine Publikumsmesse, sondern um eine Veranstaltung, die Unternehmen die Gelegenheit bietet, ihr Angebot zu präsentieren, Kooperationen einzufädeln, neue Kontakte zu knüpfen und das persönliche Netzwerk zu pflegen.

Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher eröffnete nach dem Mittag die Tischmesse. Die neue Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements war rund zwei Stunden vor Ort, unterhielt sich mit den Ausstellenden und erklärte gegenüber dem «Boten»: «Die Tischmesse ist gut für das Netzwerken. Der Aufwand hält sich dabei in Grenzen, das ist ein grosser Vorteil.» Sie betonte, dass die Ausstellerinnen und Aussteller untereinander netzwerken würden, aber auch Externe diese Gelegenheit nutzen würden. In diesem Jahr waren etwas weniger Aussteller anwe-

---

«Es herrschte ein reger Austausch.»

Andreas Weber  
Co-Geschäftsführer Schwyz Next

---

send als noch vor der Pandemie. «Als wir mit der Messe starteten, waren wir auf dem heutigen Niveau. Über die Jahre ist die Tischmesse stark angewachsen. Die Höchstzahl hatten wir vor der Pandemie», erklärte Andreas Weber, Co-Geschäftsführer von Schwyz Next. Eine gleich vor Ort durchgeführte Kundenbefragung zeigte auf, dass zahlreiche Aussteller die Grösse von 60 bis 70 Ausstellenden als ideal bezeichnen.



Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher, im rosa Blazer, ging von Stand zu Stand und unterhielt sich mit den Vertreterinnen und Vertretern der KMU.  
Bild: Silvia Camenzind